



Roland Kreid wurde 1953 in Langensteinbach , dem heutigen Karlsbad geboren und trat bereits mit 11 Jahren in den hiesigen Musikverein ein. 1974 erhielt er im Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr von Professor Zeyer eine fundierte Ausbildung als Trompeter. Von 1975 bis 1985 spielte er im Heeresmusikkorps 9 in Stuttgart und wechselte dann ins Luftwaffenmusikkorps 2 nach Karlsruhe. Hier ist er auch heute noch tätig.

Während seiner Bundeswehrzeit erlernte er als Autodidakt das Arrangierhandwerk und durfte es auch in der Big-Band und Combo anwenden. Später erweiterte er sein Schaffen auf das große Blasorchester und verschiedene kleine Bläserbesetzungen. Während dieser Zeit interessierten sich auch andere Bundeswehrmusikkorps und private Orchester für seine Kompositionen und Arrangements, so dass auch mehrere Titel auf Tonträger eingespielt wurden.

1990 gründete er einen Musikverlag, in dem zum größten Teil seine eigene Werke verlegt waren. Im Jahre 1998 übergab er den Vertrieb der Noten einem größeren Musikverlag, so dass er mehr Freiraum zum Arrangieren und Komponieren hatte. Er hatte sich zur Aufgabe gemacht, der Zeitgemäßen Blasmusik neue Impulse zu geben und die traditionelle volkstümliche Blasmusik zu pflegen. Diesen Vorsätzen versucht er treu zu bleiben und dabei seine große Leidenschaft, den Jazz nicht außer Acht zu lassen.